

Felix Schmutterer

Carl Ritter und seine »Erdkunde von Asien«

Die Anfänge der wissenschaftlichen Geographie im frühen 19. Jahrhundert

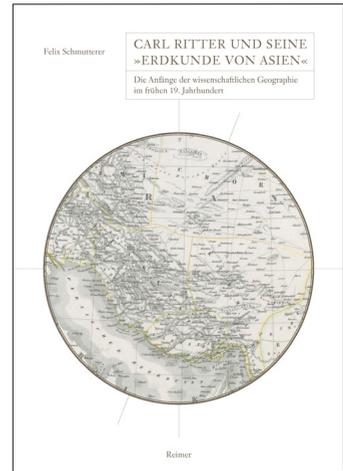
- *Der Gründungsvater der universitären Geographie*

Carl Ritter (1779–1859) gilt als einer der Gründungsväter der modernen wissenschaftlichen Geographie. Er verstand die Erdkunde als Wissenschaft vom »irdischerfüllten Raum« – und den Menschen und seine Geschichte als ihre integralen Bestandteile.

Anhand von Ritters »Erdkunde von Asien«, die zwischen 1817 und 1859 in 21 Bänden erschienen ist, untersucht Felix Schmutterer die Vorgehensweise des Geographen und zeigt, dass Ritter Bereiche wie Historiographie, Archäologie, Ethnologie und Botanik stets mit im Blick hatte. Ritters Umgang mit Quellentexten – neben Reiseberichten von Zeitgenossen nutzte er auch antike und mittelalterliche Schriften – rückt ihn in die Nähe der Historiker.

Schmutterers Studie wirft ein neues Licht auf die Person Carl Ritter sowie auf die Anfangsjahre der wissenschaftlichen Geographie.

Felix Schmutterer promovierte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Derzeit ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Alte Geschichte der Universität Regensburg.



380 Seiten mit 15 Farbabbildungen
und 1 s/w-Abbildung

17 × 24 cm, Hardcover

€ 79,00 (D) | € 81,30 (A)

ISBN 978-3-496-01603-8